



Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108

53117 Bonn

Köln, im April 2026

Register Nr. 2032

Erklärung über die Grundsätze der Anlagepolitik gemäß § 239 Abs. 2 VAG

Die Versorgungskasse der Firma M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung (nachfolgend: Versorgungskasse DuMont) hat den Zweck, ihren Mitgliedern und deren Hinterbliebenen Renten-Leistungen (Altersrenten, vorgezogene Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten und Hinterbliebenenrenten) der betrieblichen Altersversorgung nach Maßgabe ihrer Satzung, der Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und der den AVB als Anlage beigefügten Leistungstabellen zu erbringen. Das Vermögen der Kasse und die Einkünfte aus diesem Vermögen dürfen nur zu diesem Zweck und der sich hierauf bezogenen Garantieverzinsung verwendet werden. Die sich aus dieser Garantiekomponente ergebenden Finanzrisiken, Kostenrisiken und biometrischen Risiken trägt die Versorgungskasse.

Zuletzt erfolgte im September 2024 eine moderate Überarbeitung der Anlagerichtlinien der Versorgungskasse DuMont. In dem Zuge wurde unter anderem festgelegt, dass für die Anlage in Aktien/Aktienähnlichen Anlageformen mindestens 60% dieser Anlagen Emittenten aus der Eurozone sein müssen. Als Instrumente können Einzelaktien und Indexfonds sowie Exchange Traded Funds (ETFs) herangezogen werden. Zudem wurde seinerzeit die passive Verkaufsschwelle von 1 Millionen Euro pro Emittent aufgehoben und einheitliche Benchmarks für die Vermögensverwalter eingeführt.

Im Jahr 2026 beabsichtigen wir, die Anlagerichtlinien aufgrund verbesserter Zinsrelationen zu Gunsten eines höheren Anleiheanteils und zu Lasten eines geringeren Aktienanteils erneut anzupassen. Im Grundsatz werden wir aber an unserer konservativen Anlagenpolitik der letzten Jahre festhalten, diese stetig im Rahmen des Risikomanagements überwachen und kritisch bewerten. Bei der Neufassung werden wir Stresstest- und Prognoseergebnisse angemessen berücksichtigen und die Strategic und Tactical Asset Allocation präzisieren. Bei global eintretenden, markt-beeinflussenden Ereignissen wird die Anlagenpolitik unter Einbeziehung der Vermögensverwalter hinterfragt. Der Anwendungsbereich dieser Anlagenpolitik ist der gesamte Bestand der Versorgungskasse der Versorgungskasse DuMont.



Der Anlagehorizont ist grundsätzlich langfristig und wird in Kombination mit eingeholten Asset-Liability-Studien auf die Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz abgestimmt. Im Rahmen der Erstellung des jährlichen Risikoberichtes überprüft die Versorgungskasse DuMont regelmäßig ihre Anlagepolitik und im Einzelfall auch ad hoc bei materiellen Vorkommnissen oder signifikanten externen Ereignissen.

Kernelement des Risikomanagements und der Risikosteuerung der Versorgungskasse DuMont ist eine kontinuierliche Überwachung und Steuerung der unvermeidbaren Einzelrisiken von Kapitalanlagen, konkret das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko, das Kreditrisiko sowie das Konzentrationsrisiko. Zum Einsatz kommende Risikomanagement – Tools sind primär Stresstests, Prognose- und Hochrechnungen und Performanceanalysen.

Aktuell werden bei der Kapitalanlage ökologische, soziale und ethische Aspekte nicht explizit als Auswahlkriterium berücksichtigt. Die Versorgungskasse DuMont ist sich ungeachtet dessen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und als Pensionskasse mit langfristigem Anlagehorizont grundsätzlich daran interessiert, sich mit globalen Risiken (beispielsweise dem Klimawandel) und den daraus entstehenden Auswirkungen auf das Anlageuniversum (z.B. Tätigen von Investitionen im Bereich von Public Green Bonds) auseinanderzusetzen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Datenbeschaffung sind derzeit die mit der Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren einhergehenden Berichtspflichten zu aufwendig und würden den Verwaltungsaufwand der Versorgungskasse DuMont deutlich erhöhen. Eine vollumfängliche Umsetzung der geforderten Standards lassen die vorhandenen Ressourcen und die generelle Komplexität der Anlagenstruktur nicht zu.

Das Jahr 2026 wird von einem sehr dynamischen geopolitischen Umfeld geprägt sein, welches sich auch in höheren Volatilitäten bei den Zins-, Aktien- und Rohstoffmärkten bemerkbar macht. Die kriegesischen Ereignisse in der Ukraine und im Iran sorgen darüber hinaus für zusätzliche Verunsicherung der Marktpartner und Konsumenten.

Die Anlagenpolitik ist für alle Mitglieder der Kasse zur Einsichtnahme veröffentlicht unter <https://www.versorgungskasse-dumont.de/dokumente/>.

Der Vorstand der Versorgungskasse